



Zweite Verordnung zur Änderung der Achten Eindämmungsverordnung der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund von § 20 Abs. 1 und 2 der Sechzehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Sechzehnte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 16. SARS-CoV-2-EindV) vom 1. März 2022 (GVBl. LSA S. 32), in Verbindung mit §§ 32, 28 Abs. 1 und 3, 28a, 25, 29, 30 und 54 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20. Juli 2000

(BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) wird verordnet:

§ 1

Die Achte Eindämmungsverordnung der Stadt Halle (Saale) vom 24. Januar 2022, bekannt

gemacht im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) vom 25. Januar 2022, zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Achten Eindämmungsverordnung der Stadt Halle (Saale) vom 21. Februar 2022, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) vom 21. Februar 2022, wird wie folgt geändert:

In § 12 Absatz 2 wird die Angabe „19. März 2022“ durch die Angabe „2. April 2022“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 18. März 2022 in Kraft.

**Halle (Saale),
den 16. März 2022**



i.V.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**



AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Drago Bock,
Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de